

Begrüßungslied

Nun sind wir all' zum Tanzen (springen, stampfen) da, Tanzen da, Tanzen da,
Nun sind wir all' zum Tanzen da, ja zum Tanzen da.
Es geht schön und einfach, das machen wir alle nach.
Nun sind wir all' zum Tanzen da, ja zum Tanzen da.

Maulwurf

Unter der Erde duf, duf, duf,
wohnt ein kleiner Maulwurf.
Baut einen Tunnel zu seinem Haus,
nachts, da kommt er leise raus.

Er gräbt tief, er kommt hoch,
er gräbt tief, er kommt hoch,
doch er bleibt im Erdenloch.

Sonne

Fenster auf Fenster zu,
Fenster auf, hol die Sonne.
Sonne geht ganz langsam auf.

Sonne scheint, es ist so hell,
Sonne scheint, es ist so hell,
und dann geht sie wieder unter.

Glocken

Große Glocken spielen laut auf dem alten Turm im Tal,
Ding-dong, ding-dong, ding-dong, ding-dong,
Hören Leute überall.

Frühling, Sommer, Herbst oder Winter,
Ding-ding-dong, ding-ding-dong.
Läuten sie bei jedem Wetter:
Ding-dong, ding-dong, dong.

Sterne

Unser blaues Himmelszelt, wieviel Sterne es wohl hält?
Einen suche ich mir aus, bringe ihn auf meine Nas'.
Den zweiten hole ich mir auch, setze ihn auf meinen Bauch.
Der dritte leuchtet so hell und munter, der kommt mit auf meine Schulter.
Der vierte ist ganz klein und froh über den Platz an meinem Ohr.
Der fünfte Stern ist heiß, friert nie, er bekommt sein'n Platz am Knie.
Nun steht die Sonne auf, die Sterne verblassen, ich will sie schnell nach Hause lassen.

Eisenbahn

Die Eisenbahn, die Eisenbahn, sie fährt die ganze Strecke hin.
Die Eisenbahn, die Eisenbahn, sie ist ja so geübt darin.
Der Fluß, die Häuser und der Wald, verschwinden hinter'm Fenster bald.
Der Lokführer sagt an die nächste Haltestell',
die Eisenbahn wird nicht mehr schnell.
Die Räder klopfen laut: tan - tan, tan - tan, tan - tan,
die Eisenbahn hält an.